

38. Bundesjugendschreiben 2011 - Autorenkorrektur

Die Bearbeitungsvorlage besteht aus 10 Seiten. Bitte prüfen Sie diese auf Vollständigkeit und Lesbarkeit. Der vorliegende Text ist auf einem Datenträger unter dem Dateinamen „bjs2011“ in verschiedenen Dateiformaten gespeichert. Bitte laden Sie den Text in den Arbeitsspeicher. Nach der Bearbeitungszeit ist der Text auszudrucken.

Die Sendung mit der Maus

– fett, größere Schrift

Lach- und Sachgeschichten

– kursiv

Deutsche Erstaussstrahlung: 07.03.1971 ARD

– unterschreiben

Die Reihe war im ~~April~~ 1971 unter dem Titel Lach- und Sachgeschichten gestartet. Die Figur der ~~kleinen~~ Maus, animiert von Friedrich Streich, war nahezu von Anfang an dabei. Ab dem 23. ~~August~~ 1972 wurde letztlich das Magazin nach ihr benannt. Der bisherige Sendetitel blieb als Untertitel erhalten. Sendeplatz war ursprünglich Freitagnachmittag, später über Jahrzehnte der späte Sonntagvormittag.

H März

H M

H Januar

f der

l ac

– fett

Die „Sendung mit der Maus“ ist eine [↑]Wissenssendung für Kinder, die aber auch von Erwachsenen angesehen wird. Zielgruppe sind Kindergartenkinder und Grundschüler bis etwa zur dritten Klasse. Laut einer ~~umfassenden~~ Statistik aus dem Jahr 2005 beträgt das Durchschnittsalter der Zuschauer 7 Jahre, nach Angaben des wdr liegt es bei knapp 40.

↑

– kursiv

f ältere

H M

739 – groß-
buchstaben

Die Maus

– fett

Große Augen, sechs Barthaare und ein breites Lächeln. Die Maus ist ein Fernsehstar. Als orange-braune Trickfigur hat die Maus alle Möglichkeiten der Welt. Sie pfeift auf Käse, Katzen und sonstige Maus-Klischees. Neugierig schnüffelt sie durch die Maus-Spots und wenn etwas zu hoch ist, dann fährt sie einfach ihre ~~beiden~~ Beine zu

– unterstreichen

Z

f ihr

H M

Stelzen aus. Sie spricht nicht, schnauft aber und klimpert vor allem laut mit den ~~L~~idern.

Der Elefant

Er ist der kleinste blaue Elefant der Welt, kleiner noch als die Maus. Seit dem 23. ~~Oktober~~ 1975 trampelt und trötet er durch die Maus-Spots. Der ~~kleine~~ Elefant sorgt für eine Menge Probleme[↑], hilft aber auch oft, welche zu lösen. Seine Schlaueit kommt aus dem Bauch.

Die Ente

Jüngstes Mitglied der Maus-Familie ist die kleine gelbe Ente. Sie ist seit dem 2. Januar 1997 im Programm. Aber die Ente muss das Fliegen erst noch üben. Vorwitzig und frech ärgert die Ente den blauen ~~Wellensittich~~ wo und wann immer sie[↑] kann.

Die Lachgeschichten

Die Lachgeschichten sind lustige und unterhaltende Kinder-, meist Trickfilme mit Figuren wie dem besonders beliebten und oft wiederholten kleinen Maulwurf dem kleinen Eisbären Lars, Käpt'n Blaubär und Hein ~~Schla~~, Petzi und seinen[↑] Freunden, Jasper, dem Pinguin, sowie verschiedenen Figuren des Kinderbuchautors Jans[↑]ch.

Der Maulwurf

Drei widerspenstige Haare auf dem Kopf, eine vorwitzige rote Nase und ein Lachen, das ist der kleine Maulwurf. Ein staunendes „Ooh!“ und ein keckes „Hallo!“ – das ist sein ganzes Vokabular. Doch es wird überall auf der Welt verstanden! 1979 hatte er seinen ersten Auftritt in der Sendung mit der Maus. Eltern und Kinder in mittlerweile 80 Ländern kennen sein ~~süßes~~ Lachen, was sein tschechischer „Maulwurfs-Vater“, Zdenek Miler, von seiner Tochter mit Tonband aufgenommen[↑] hat.

1 Augen

– fett
– kursiv
H Februar
H M

↑
– kursiv – fett

– fett

198

H Elefanten
L

– fett, größere Schrift

– fett 111

– kursiv

1f,

H Blöd

L

1mo

– fett

– Schriftart Arial

– unterstreichen

12

111

H M

– Kapitälchen

↑

Der kleine Eisbär

Die Hauptfigur ist Lars, ein kleiner Eisbär, der mit seinen Eltern am ~~Südpol~~ lebt. Gemeinsam mit ~~Freunden~~ oder alleine schlittert er von ~~einem~~ Abenteuer ins nächste und muss nicht selten von Erwachsenen gerettet ~~wurden~~.

Der ~~Eisbär~~ ist die Kinderbuchreihe des niederländischen Autors Hans de Beer, die seit 1987 im NordSüd Verlag erscheint.

Seit ~~September~~ 1998 ist Lars der kleine Eisbär im Fernsehen in der Sendung mit der Maus zu sehen. 2001 kam „Der kleine Eisbär“ in die Kinos, 2005 folgte „Der kleine Eisbär 2“.

Käpt'n Blaubär

Käpt'n Blaubär ist eine Figur von Walter Moers, die durch die Puppentrickserie Käpt'n Blaubärs Seemannsgarn in der Sendung mit der Maus bekannt wurde.

Käpt'n Blaubär bewohnt zusammen mit der Ratte Hein Blöd, sowie seinen Enkeln, den Bärchen Gelb, Grün und Rosa den gestrandeten Fischkutter Elvira, der in der Nähe des fiktiven Ortes Rumsrüttelkoog auf einer Felsklippe liegt. Wesentlicher Lebensinhalt von Käpt'n Blaubär ist es, seinen Enkeln vermeintliches Seemannsgarn über seine zahlreichen ~~Reisen~~ zu erzählen.

Aufgrund des ~~enormen~~ Erfolges in der Sendung mit der Maus wurden unter anderem verschiedene ~~Sendungen~~, ein Roman, sowie mehrere Musicals produziert.

Jasper, der Pinguin

~~Jasper~~, der Pinguin hatte am ~~regenerischen~~ 3. November 2002 seinen ersten Auftritt in der Sendung mit der Maus. Er ist ein neugieriger kleiner Pinguin vom ~~Nord~~pol. Während die anderen Pinguine ganz ~~und gar~~ zufrieden mit sich und [↑]der eisigen Welt sind, steht Jasper oft

— fett

H Nord } seinen
Z
/e

} kleine
} linksbündig

H November 12
— kursiv
— fett } -fett

— fett

— Kapitälchen
2

— kursiv — kursiv

— Kapitälchen
1.

— doppelt unterstreichen
/ Schiffsr

H großen — kursiv
/ Ferns

— fett
1/2 H n
— kursiv
H Süd
H n
↑

stundenlang am ³Strand² und fragt sich, was es außer ewigem Schnee und Eis noch auf der ¹Welt gibt.

H Ufer
1-3 — kursiv

Eines Tages bricht die Eisscholle ab, auf der er gerade wieder vor sich hinträumt: Seine langersehnte Entdeckungsreise beginnt! Er landet in einer kleinen Hafenstadt und findet bald den richtigen Unterschlupf für einen See-Löwe: einen Kühlschrank im Keller eines Antiquitätengeschäfts.

— } zentrieren

Π nc
H Pinguin

Jasper entdeckt seine neue Umgebung und staunt immer wieder über die Menschen. Er ist stets auf der Suche nach ganz frischem Fleisch und einem kühlen Plätzchen. Auch eine Freundin ist gefunden: das kleine Mädchen Hilde.

H N H Fisch
Γ schnell H Emma
~

Gemeinsam erleben Jasper und Emma aufregende Abenteuer in einer kleinen Stadt am Meer!

Ein Fall für Freunde

Die „Drei Freunde“ Franz von Hahn, Johnny Mauser und Schwein Walde mar lösen ihre kniffligen Krimi-Fälle seit dem 9. Jul 2005 in der Maus.

— fett
/e"
C — kursiv
H Oktober

Johnny Mauser ist der Sherlock Holmes, der die Dinge mit Witz, Überlegung und Lupe löst. Franz von Hahn fährt die beiden Freunde mit dem Fahrrad zum Tatort und Schwein Waldemar ist der „starke Arm“ des Gesetzes, der die ganzen Übeltäter verhaftet. Im beschaulichen Ort Mullewapp verfolgen die „Drei Freunde“ diebische Elstern, schauen den schwarzen Schafen auf die Finger, bekämpfen den Wolf im Schafspelz, stärken Hasen und besiegen den „inneren Schweinehund“.

— unterstreichen
— unterstreichen
— } unterstreichen
H N }
— andere Schriftart
Z
Angsth
Blocksatz

Geschrieben hat die „Freunde“-Bilderserie Helme Heine, sie sind auf der ganzen Welt bekannt. Helme Heine hat aus seinen Büchern Kinderkrimis für die Sendung mit der Maus entwickelt. Rund sieben Jahre vergingen, bis aus der Idee, die „Freunde“-Geschichten als Zeichen-trickserie zu erzählen, bewegte Bilder wurden. An den Geschichten haben

/md C
— kursiv
H drei
/md C
Γ 26

ca. 150 ⁴Arbeiter über 14 ⁵Jahre¹ hinweg um die 350.000 Zeichnungen und Hintergrundbilder angefertigt.

Die Sachgeschichten

⁴Armin ⁵Maiwald ¹Moderator und ²Erfinder sowie Christoph ³Biemann, der ursprünglich nur als Masseur tätig war und seinen ersten Auftritt ¹1983 hatte, und seit ²1999 Ralph Caspers, der als Nachfolger der Erstgenannten gilt, erklären ihrem Publikum in kleinen Einspielfilmen (den sogenannten „Sachgeschichten“) auf einfache Weise und Art mitunter sehr komplexe Themen und Vorgänge.

Dass Christoph Biemann immer in einem grünen Pullover auftritt, hat einen einfachen Grund: Für einen längeren Film, in dem er immer wieder zu sehen war, brauchte er identische Kleidung, um immer gleich auszusehen. Dafür hatte er zwei grüne Pullover zum Wechseln, so dass dieser zu seinem Markenzeichen wurde.

Maiwalds charakteristische Stimme und auch teils flapsige Art, mit der er die Filme kommentiert, dürften auch heutzutage noch den meisten, die die Sendung nicht regelmäßig verfolgen, bekannt sein und wurde mittlerweile auch häufiger parodiert.

Die Sachgeschichten sind Filmbeiträge, die Dinge aus dem Alltag erläutern, Fragen beantworten wie: „Wie kommt die Wurst in die Pelle?“, „Warum hat der Käse Löcher?“, „Wer malt die Streifen in die Zahnpasta?“ oder zeigen, wie man eine Glühbirne, eine Kerze, einen Knoten oder ein Flugzeug herstellt.

Die Erklärfilme waren zu Beginn Stummfilme ohne Text, dann kamen Erzähler dazu, die das Gezeigte kindgerecht beschrieben. Im Vorspann jeder Sendung kündigt ein Off-¹Sprecher die Themen² an, zunächst auf Deutsch, dann in einer Fremd³sprache mit der abschließenden Erklärung, um welche Spr⁴ache es sich handelte⁵ „Das war Dänisch“. Dabei ist der gleiche Vorspann einmal hintereinander zu sehen¹

1. Mita 1. Monate

— fett, größere Schrift

1-5

1. Regisseur

1.19 1.19

1. beiden

1.

1-3

1.1

— grüne Schrift

1.1

1. du

— grüne Schrift

1.

1.1

— kursiv

rechtsbündig,
Schriftgröße 14,
1,5 zeilig,
Rahmen

1. anfangs

1. Folge ↑
1. der Sendung

1.

1.1

1.1

1.1

Neben vielen Beiträgen, in denen es um die Produktion von Dingen ging, befasste sich die Sendung auch immer wieder mit aktuellen, schwierigen und geschichtlichen Themen. Das alte Rom wurde erläutert, das Nachkriegsdeutschland, Tschernobyl, körperliche Behinderungen, die Weltraumstation MIR, das Internet etc. Besonders komplexe Themen werden auf mehrere Folgen verteilt, z. B. beim Bau eines Airbus, den ein Kamera team über lange Zeit verfolgte.

Besonderes

Zum 25. Geburtstag der Maus

Der 21. Geburtstag der Maus 1996 - im Jahr zuvor hatte es mit der 1000. Sendung schon einmal ein Jubiläum gegeben - wurde mit öffentlichen Partys, Sondersendungen und einer Jubiläums-CD begangen, auf der bekannte deutsche Popmusiker wie BAP, Pur oder Die Prinzen Songs über die Maus veröffentlichten. Der Song „Hier ~~ist~~ die Maus“ von Steffan Rab wurde ein großer Hit in den deutschen Charts. Er basierte auf der berühmten Titelmusik der Maus von Hans Posegga.

Wanderausstellung

1998 wurde eine Wanderausstellung namens „maus oleum“ zusammengetragen, die sich bis 2004 auf Tour befand. Unter anderem konnte man Experimente nachstellen, Filme anschauen und einen Blick in über 30 Jahre „Maus“-Geschichte werfen. Eine steinerne Maus-Statue, die in einer Maus-Sendung von einem Bildhauer geschaffen wurde, ziert seitdem den Eingangsbereich des WDR.

Aktion „Frag doch mal ...“

Am 15. Mai 2005 startete die Sendung mit der Maus die Aktion „Frag doch mal ...“, bei der die meistgestellten Fragen ermittelt werden sollten. Insgesamt wurden über

— Initial

— } Kapitälchen,
Schriftgröße 16

2
C

Seitenwechsel

— fett, größere Schrift

— fett

17 25

— fett, kursiv

— fett, unterstreichen

5 H kommt
1/2 1/2
2

— fett

— Großbuchstaben

14

↑

— hochgestellt

— doppelt unterstreichen

— fett

→

— kursiv

— unterstreichen

75.000 Fragen gesammelt. Am 8. ~~August~~ 2006 und am 30. ~~April~~ 2008 wurde die Sendung weitere Male im Ersten ausgestrahlt.

H April
H August

Die WDR Medienforschung gab eine Begleitstudie in Auftrag, in der durch Interviews typische Interessengebiete ermittelt werden sollten. Sie ergab, dass sich Kinder für praktisch alles interessieren und es keine typischen Kinderfragen gibt.

} Rahmen,
Hintergrundschilderung,
Schriftart Arial,
zentrieren

Dies spiegelte sich auch in dem Fragenspektrum der Aktion „Frag doch mal ...“ wider: Die meistgestellte Frage wurde nur 781mal gefragt (ca. 1 %).

— tiefgestellt
— fett 1/2
1 Prozent

Die Top 10 der meistgestellten Kinderfragen

Warum ist der Himmel blau?
Alles über Elefanten und Maus!
Wie entsteht ein Regenbogen?
Wie funktioniert ein Fernseher?
Wie schwimmen Flugzeuge?
Warum erscheint Meerwasser blau?
Was ist Strom?
Wie kommt die CD auf die Musik?
Wie funktioniert ein Computer?
Warum ist die Banane krumm?

— Schriftgröße 16,
fett, zentrieren

— blaue Schrift
□ □
○
— nicht fett
H fliegen
○
1-4
— nicht unterstreichen
Nummerierung

MausShow

1991 sollte der bekannte Star der Sendung mit der Maus die Bühne betreten. Anlass für den ersten Live-Auftritt des wdr-Charakters war ihr 20. Geburtstag. Beauftragt mit der Aufgabe die Maus zum Leben zu erwecken wurde die Terbrüggen Show-Production aus Krefeld. Dabei sollte sie so aussehen und auch so sein, wie man sie aus dem Fernsehen kennt. Erste Puppenspielerin damals war Stephanie Terbrüggen, die heute mit ihrem Bruder Barbara Terbrüggen Geschäftsführerin der Agentur ist. Der Erfolg

— fett
→
— kursiv
— Großbuchstaben
le, fm,
lk H Köln
1/2
H ihrer Schwester
1t.

der ersten MausShow gab den Startschuss zu vielen weiteren bei Familienfesten, Stadtfesten oder den wdr Studiofesten.

Die Sendung mit dem Elefanten

Großer Trommelwirbel für einen kleinen Elefanten: Der allerbeste Freund der Maus hat seine eigene Sendung - „Die Sendung mit dem Elefanten“!

Fröhlich stapfend und unbekümmert trompetend leitet der kleine, blaue Elefant durch seine Sendung, die sich speziell an Drei- bis Fünfjährige richtet. In dem Unterhaltungsmagazin zum Staunen, Entdecken, Lachen und Mitmachen dreht sich alles um die Welt der Vorschulkinder.

Entwickelt hat das halbstündige Format die Redaktion der Sendung mit der Maus beim WDR. Die „Lach- und Sachgeschichten für Fernsehanfänger“ stehen ganz in der Maus-Tradition. Wenn ein Eis im Zeitraffer schmilzt oder ein Nilpferd plötzlich Ballett tanzt, stellen spielerische Sachgeschichten den Alltag auf den Kopf. Mit ~~sehr~~ ungewöhnlichen Perspektiven regen sie an, die eigene Welt wieder neu zu entdecken.

Der kleine, ~~grüne~~ Elefant lädt die kleinen Zuschauer ein, nicht bloß ruhig vor dem Fernseher sitzen zu bleiben. Lieder, Geschichten, Rätsel und Bewegungsspiele setzen auf die Kreativität der Kinder und ihre Lust, zuhause oder im Kindergarten einfach mitzumachen. Auch ernsthafte Themen haben ihren Platz in der Sendung mit dem Elefanten: Hochwertige Trickfilme drehen sich unter anderem um ³Angst, ⁵Toleranz, ¹Freundschaft oder ⁴Träuer. ²Einzelne Episoden auf ~~Russisch~~ führen die kleinen Zuschauer an eine neue Sprache heran.

C
— Großbuchstaben
Te

— fett, größere Schrift

Plw

— Kapitälchen, fett

} Times New Roman,
Rahmen,
zentrieren,
Schriftgröße 18

— Erstzeileinzug

— kursiv

1r"

— rote Schrift

↑

Hh
Timmer

H blaue

— zentrieren
— blaue Schrift

Z

— unterschreiben

1-5

H Englisch

Neu beim Elefanten ist der „Elternticker“. Mit diesem „Elternticker“ präsentiert „Die Sendung mit dem Elefanten“ einen Service für Eltern, die die Sendung gemeinsam mit ihren Kindern sehen. Sie erhalten durch zahlreiche Blendungen während des laufenden Programms Anregungen und Informationen, wie sie ihr Kind zum Mitmachen animieren können. Auf diese Weise wird der Lerneffekt bei den Kindern erhöht. Bislang sind zehn Folgen mit dem „Elternticker“ ausgestattet. Die Serie läuft von Montag bis Freitag um 07:35 Uhr. Ausgestrahlt wurden bisher 165 Folgen, sowie eine Sonderfolge zu Ostern und zwei zu Weihnachten.

Preise und Auszeichnungen

Von Anfang an wurde die Sendung mit der Maus, von der auch Erwachsene immer noch etwas lernen können, mit Preisen ausgezeichnet, schon 1973 mit dem Silbernen ~~Rehkitt~~. 1988 erhielten Armin Maiwald, Friedrich Streich und stellvertretend für die produzierenden ard-Sender der wdr-Redakteur Dieter Saldecki den Adolf-Grimme-Preis mit Gold, weil an der Maus zu entdecken sei, „was anderswo im Programm allzu häufig vernachlässigt wird: die gekonnte Mischung aus Information und Unterhaltung. Lernen und Lachen sind in den Geschichten mit der Maus Geschwister. Weder pädagogische Verkrampftheit noch matte Routine sind dem Konzept anzumerken; sondern, im Gegenteil, ein unvermindertes Vergnügen, Kinder zu ermutigen, auf Reise ins richtige Leben zu gehen.“ 1995 erhielten Armin Maiwald und Christoph Biemann das Landesverdienstkreuz.

Chronologische Übersicht der Preise und Auszeichnungen

- 1972 - Goldener Bambi
- 1988 - Adolf-Grimme-Preis in Gold
- 1991 - Preis der beleidigten Zuschauer (wegen Verdrängung durch Programme für Erwachsene)
- 1993 - Deutscher Fernsehpreis, Sonderpreis für das Team

— zentrieren, fett

le

Einb

□□

— Kapitälchen, fett

┌ H Sendung

!:

— nicht fett

Seitenwechsel

— fett, größere Schrift

— kursiv

┌

H Goldenen

H Bambi

— Großbuchstaben

— Großbuchstaben

— } zentrieren, fett, Schriftart Arial

— } zentrieren, Schriftart Verdana

! Entdeckungs

H Bundes

Seitenwechsel

— unterstreichen

┌ 13

┌ häufiger



1993 - Telestar, Sonderpreis der Jury
 1995 - ~~Hessischer~~ Fernsehpreis für die Nachkriegs-Maus
 (Armin Maiwald)
 1995 - Bundesverdienstkreuz für Armin Maiwald und
 Christoph Biemann
 1997 - Goldene Kamera
 1997 - Goldener Gong
 2002 - Ernst-Schneider-Preis für die ~~Lach~~geschichten
 2006 - Deutscher IQ-Preis des Vereins Mensa in
 Deutschland
 2008 - „Medaill~~e~~ für Naturwissenschaftliche Publizistik“
 der Deutsche Physikalische Gesellschaft
 2009 - Lehrer-Welsch-Sprachpreis des Vereins Deutsche
 Sprache, VDS-Region Köln

Außerdem erhielt die Sendung rund 75 weitere
 internationale ³ und nationale ² Preise.

— Bayerischer

— kursiv

— kursiv

— kursiv

— Sach

— Kapitälchen

1/2

Rahmen,
Hintergrundschriftierung

1-3

zentrieren,
Schriftgröße 14,
Schriftart Arial

Quellen:

<http://www.wdrmaus.de>

http://de.wikipedia.org/wiki/Die_Sendung_mit_der_Maus

<http://www.checkeins.de/sendung-mit-der-maus.html>

http://de.wikipedia.org/wiki/Die_Sendung_mit_dem_Elefanten